

## Wann?

---

März	14. und 28.
April	11. und 25.
Mai	09. und 23.
Juni	13. und 27.

Jeweils dienstags 18.30 – 20.30 Uhr

## Wo?

---

Gemeindehaus der Providenzgemeinde  
Karl-Ludwig-Straße 1  
69117 Heidelberg (Altstadt)

### erreichbar:

#### *Hauptbahnhof:*

- Straßenbahnlinie 21 und OEG bis Bismarckplatz
- Buslinien 34, 33 und 32 bis Bismarckplatz

#### *Bismarckplatz:*

- Fußweg 10 - 15 Minuten durch die Hauptstraße (Fußgängerzone) bis zur Providenzkirche

#### *PKW:*

Richtung Innenstadt/Altstadt,  
Parkmöglichkeiten  
in den Parkhäusern P 6, P 8 und P 9.

**Es ist normal,  
verschieden zu sein**

R. v. Weizsäcker

# Heidelberger Psychose-Seminar

EINE ANDERE FORM  
DER VERSTÄNDIGUNG

**1. Halbjahr 2017**

Für  
Psychiatrie-Erfahrene/Betroffene,  
Angehörige,  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
psychiatrischer Einrichtungen,  
Studenten/-innen, Auszubildende  
und interessierte Bürger/-innen

- ◆ Das Psychose-Seminar bietet Psychiatrie-Erfahrenen/Betroffenen, Angehörigen, in der Psychiatrie -Tätigen und Interessierten ein Forum für den gleichberechtigten offenen Dialog.
- ◆ Im Psychose-Seminar treffen sich alle Teilnehmer/-innen auf gleicher Ebene, um sich über Psychose- und/oder Psychiatrieerfahrung auszutauschen und wechselseitig fortzubilden.
- ◆ Psychose-Seminare sind Orte gemeinsamen Erzählens und offenen Streitens. Die gleichzeitige Anwesenheit der voneinander unabhängigen Gruppen wirkt ausgleichend, entkräftet Vorurteile und öffnet neue Perspektiven.

Seit 2001 gehört Heidelberg zu den über 120 deutschen Städten, in denen es ein Psychose-Seminar gibt.

Wir laden alle Psychiatrie-Erfahrenen/ Betroffenen, Angehörigen und Mitarbeiter/ -innen der psychiatrischen Einrichtungen, Studenten/-innen und Auszubildende herzlich zum Psychose-Seminar ein.

Es bleibt jedem/jeder selbst überlassen, ob er/sie regelmäßig teilnimmt oder nur sporadisch, ob er/sie sich und seine/ihre Fragen und Erfahrungen einbringt oder schweigt.

Es gibt kein Muss, nur Regeln des fairen Umgangs miteinander:

- ◆ ausreden lassen,
- ◆ zuhören,
- ◆ ernst nehmen,
- ◆ akzeptieren der unterschiedlichen Sichtweisen und Erfahrungen.

## **Initiator**

---

Arbeitsgruppe  
„Interessenvertretung  
psychisch kranker Menschen“

## **Ansprechpartner**

---

Heidelberger Selbsthilfebüro  
Alte Eppelheimer Straße 38  
69115 Heidelberg

☎ 06221 184290

📠 06221 161331

E-Mail: [info@selbsthilfe-heidelberg.de](mailto:info@selbsthilfe-heidelberg.de)

---

Mit freundlicher Unterstützung:

Selbsthilfeförderfond der Krankenkassen  
Heidelberg und Rhein-Neckar-Kreis und der  
Stadt Heidelberg